

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
01.03.2023	KA-794.12	Kämmerei Werner Kiedaisch Tel.: 07157 1293-30	VA 14.03.2023	öffentlich	SV/001/2023

Kommunales Energiemanagement - Energiebericht 2022

Anlagen

1. Energiebericht 2022

I. Beschlussvorschlag

1. Der Energiebericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Einsparbemühungen in den öffentlichen Gebäuden und dem Hallenbad werden fortgesetzt.

II. Vorberatung

☒ = ohne Vorberatung

☐ = Vorberatung im VA

☐ = Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

☒ Auswirkungen auf den **Ergebnishaushalt**

☒ von der Haushaltsplanung abgedeckt unter dem Produkt ‚Umweltschutzmaßnahmen‘ 56 10 0000

☒ Budget Personal- und Sachkosten 2023 insgesamt 104.670 €

IV. Sachverhalt

Mit Unterstützung der vom Land geförderten Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Böblingen wurde in den vergangenen Jahren ein Energiemanagement aufgebaut. Sämtliche relevanten Zählerdaten der kommunalen Liegenschaften werden monatlich abgelesen und in die ‚INM Management‘ Software eingetragen. Der Aufbau der Software-Lösung mit Erfassung sämtlicher relevanter Zählerdaten wurde federführend von Herrn Ilgen als bisherigen Hausmeister der Sporthalle nach umfangreicher Fortbildung zum kommunalen Energiemanager vorgenommen. Durch den Wechsel von Herrn Ilgen zum EDV-Betreuer der Stadtverwaltung ist es bei der Erfassung und Aufbereitung der Energiedaten leider zu zeitlichen Verzögerungen gekommen.

Mittlerweile liegt nun der Energiebericht 2022 vor, der die Entwicklung beim Energie- und Wasserverbrauch der kommunalen Liegenschaften in den Jahren 2018 – 2022 aufzeigt (siehe Anlage). Der Bericht zeigt unter anderem, dass die im Frühjahr 2022 beschlossenen Maßnahmen zur Energieeinsparung (siehe V.) erfolgreich waren.

V. Energieeinsparmaßnahmen 2022

Aufgrund der drohenden Gasmangellage hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26.07.2022 die von der Verwaltung vorgeschlagenen Energieeinsparbemühungen unterstützt:

- konsequente Anwendung der vom Verwaltungsausschuss bereits im Jahr 2016 beschlossenen Energierichtlinie. Dabei sind Raumtemperaturen in den Büroräumen, Sitzungssälen, Unterrichtsräume, etc. bei Nutzungsbeginn mit 19°C festgelegt.
- Reduzierung der Wassertemperatur im Hallenbad von 27°C auf 26°C und im Kinderplanschbecken von 34°C auf 32°C. Auf den Warmbadetag wird verzichtet.
- Verzicht auf die Beleuchtung der Altstadtsilhouette
- Einstellungen der Heizungs- und Lüftungsanlagen in den kommunalen Einrichtungen wurden im Hinblick auf die reduzierten Raumtemperaturen überprüft und optimiert.

VI. Energiekostenentwicklung

Im Haushaltsjahr 2022 werden voraussichtlich folgende finanziellen Aufwendungen für Wärme und Strom anfallen:

Budget Heizung:	Planansatz 228.000 €	aktueller Kostenstand 246.815 €
Budget Strom:	Planansatz 216.300 €	aktueller Kostenstand 195.753 €
Budget Wasser:	Planansatz 94.300 €	aktueller Kostenstand 106.237 €

Die Mehraufwendungen beim Budget Heizung resultieren insbesondere durch die stark gestiegenen Ölpreise für den Kindergarten Glashütte und verschiedene Obdachlosenunterkünfte. Ein Mehraufwand beim Wasser ist im Hallenbad (siehe separater Bericht) und bei der Bewässerung des Rasensportplatzes feststellbar.

Die Energielieferverträge gelten mit Ausnahme des Gasbezugs für das BHKW Hallenbad unverändert auch für das laufende Jahr 2023 weiter. Durch die Anpassung der Konditionen beim Erdgasbezug BHKW Hallenbad ergeben sich für das Jahr 2023 Mehraufwendungen von ca. 140.000 €

Der Strom- und Erdgasbezug wird über die GT-Service GmbH für die Jahre 2024 – 2026 neu ausgeschrieben. Die Ausschreibungsergebnisse werden voraussichtlich Anfang Oktober 2023 vorliegen.

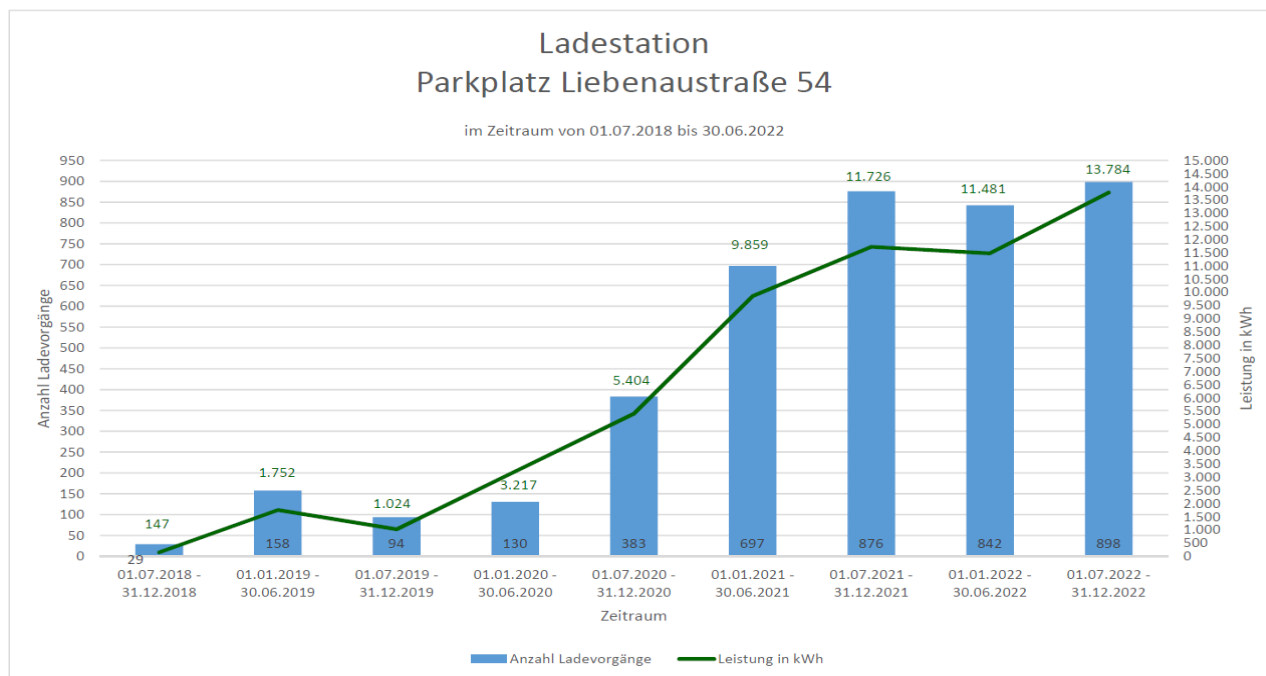
VII. Stromladesäulen

Ladestation Marktstraße

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 25.10.2022 wurde das Angebot der kostenlosen öffentlichen Stromtankstelle beim UG-Eingang des Alten Rathauses in der Marktstraße zum 01.11.2022 eingestellt. Die Entwicklung der kostenlosen Stromabgabe geht aus dem Energiebericht Seite 4 hervor. Im Jahr 2022 hat die Stadt insgesamt 5.344 kWh im Wert von ca. 1.600 € kostenlos abgegeben

Ladestation Liebenaustraße

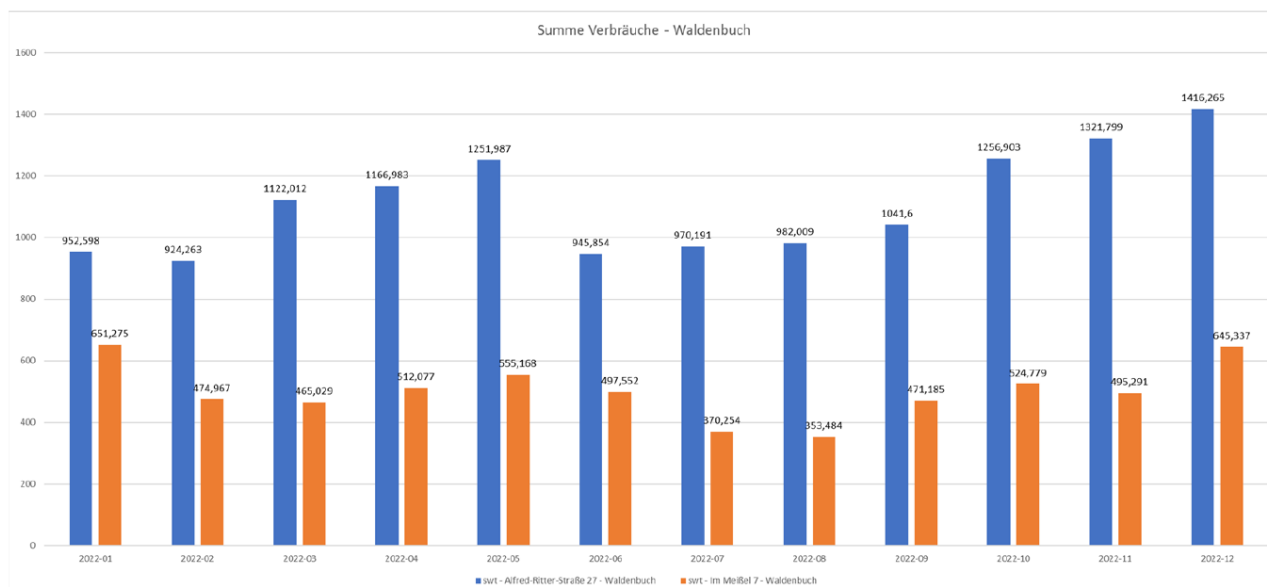
Im Juli 2018 wurde eine von der Stadt und dem Land finanzierte öffentliche Ladestation in der Liebenaustraße in Betrieb genommen. Für den Betrieb und Service der Ladestation erhält die EnBW eine pauschale Jahresentschädigung und die Stadt Waldenbuch im Gegenzug eine entsprechende Umsatzbeteiligung aus den Ladevorgängen. Die Entwicklung bei der Inanspruchnahme geht nachfolgend hervor:



Ladestation Betzenbergstraße

Mit den Stadtwerken Tübingen wurde im April 2020 eine Vereinbarung zum Aufbau und Betrieb einer öffentlichen Ladesäule in der Betzenbergstraße abgeschlossen. Der laufende Betrieb der Ladesäule wird von der Stadt mit einer geringen Jahrespauschale von 350 € bezuschusst.

Außerdem betreiben die Stadtwerke Tübingen in Waldenbuch eine weitere Ladesäule bei der Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Die Inanspruchnahme der beiden Ladesäulen geht nachfolgend hervor:



VIII. Weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat hat sich am 28.02.2023 einstimmig dafür ausgesprochen, eine Klimaschutzmanagerstelle interkommunal in Aichtal zusammen mit Steinenbronn zu besetzen. Über den darüber hinaus im Haushaltsplan 2022/23 vorhandenen Stellenanteil soll die Leitung des kommunalen Energiemanagements Vorort zur Nachfolge von Herrn Ilgen noch organisiert werden.

Die folgenden Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung werden fortgesetzt.

- Untersuchung eines Nahwärmenetzes durch die Fa. Autensys
- Erstellung eines Energieaudits für Waldenbuch mit der Prüfung der PV-Möglichkeiten z.B. auf der Kläranlage, der Schule etc. durch Fa. Autensys
- Sukzessive Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, zum Teil bewegungsgesteuert
- Sukzessive Umstellung der Beleuchtung der kommunalen Einrichtungen auf LED

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--